

Die Erste legt in Zwickau nach



Vor einer Woche konnten wir den ersten Sieg der Rückrunde einfahren, so dass wir letzten Samstag beim Tabellenvorletzten Lok Zwickau direkt die nächsten Punkte holen wollten, um aus dem dichten, unteren Mittelfeld der abstiegsbedrohten Teams einen weiteren Schritt nach oben zu machen. In der Vergangenheit gab es hier immer enge Partien mit dem besseren Ende für uns - letzteres führten wir in bewährter Tradition fort.

Dabei sah es am Anfang etwas finster aus. Der Gastgeber überraschte uns mit einer riskanten Doppelaufstellung und wurde direkt mit einer 2:0 Führung belohnt. Dabei unterlag Hardi/Oli der starken Paarung David/Grobitzsch und am Nebentisch musste sich die zuletzt so erfolgreiche Paarung Micha/Maik der Kombi Köckeritz/Raab in 5 Sätzen beugen. Manu und Holger holten anschließend mit einem sicheren 3:0 Erfolg gegen Winkler/Richter die Kastanien aus dem Feuer und bewahrten uns vor dem worst case.

Im Anschluss holte unser vorderes Paarkreuz die erhofften zwei Punkte, wobei Oli gegen David deutlich mehr ackern musste als Hardi gegen den lustlos wirkenden Köckeritz. Danach wurde der knappe Vorsprung im mittleren Paarkreuz verwaltet, weil Manu in starker Manier recht eng Grobitzsch in Schach halten konnte und Micha sich in einem lange Zeit offenen Match schlussendlich im vierten Satz dem unbequem tretenden Winkler geschlagen geben musste. Zwischenstand: 4:3 für uns.

Nun begann unsere stärkste Phase, denn wir schafften es gleich 4 Punkte in Folge zu holen. Während Maik seinen Gegenüber routiniert in drei Sätzen in Schach halten konnte, zeigte Holger am Nebentisch ein gutes Spiel gegen Raab und bezwang ihn in vier Sätzen. In Rekordzeit lieferte dann Oli gegen Köckeritz den nächsten Punkt auf unser Konto und unser Käpt'n Hardi war es

anschließend, der in einem sehr engen Match gegen David den 8. Punkt und damit schon mal das Unentschieden sicherte. Weil Micha anschließend einem guten Grobitzsch in drei Sätzen unterlag, war es Manu vorbehalten das Unentschieden in einen Sieg umzumünzen. Dazu waren 5 recht enge Sätze und eine große Portion Geduld und Aufmerksamkeit gegen Winkler von Nöten, um dessen Spielweise zu durchbrechen. Durchatmen war angesagt, wir hatten den erhofften Sieg in der Tasche. Maik schaffte es gegen Raab nicht ganz das Ergebnis hochzuschrauben und verlor in 5 Sätzen. Dies erledigte dafür Holger gegen Richter, der sich auch durch einige Glücksbälle des Gegners nicht aus der Ruhe bringen ließ.

Mit diesem wertvollen 10:5 Erfolg konnten wir uns tabellarisch einen Platz hochschrauben und stehen jetzt mit 15:19 Punkten auf Tabellenplatz 6. Aber es bleibt kuschlig eng in dieser Tabellenregion, so dass ein weiterer Sieg uns gut tun würde. Kommt in die Halle und helft uns dabei, am kommenden Samstag ist um 18 Uhr der TSV Penig (13:21 Punkte) zu Gast in der Gesundbrunnenhalle. Hoffentlich heißt es dann wieder:

MSV 04 - die Punkte bleiben hier!